

EINLADUNG

zur Enthüllung und Segnung des
Benedict Randhartinger-Denkmal



Sonntag, 24. Juni 2012, 9.30 Uhr
in 3244 Ruprechtshofen

AMTLICHE NACHRICHT Nr. 175

ZUGESTELLT DURCH POST.AT



Wir laden Sie herzlich zur Enthüllung und Segnung des „Randhartinger-Denkmales“ ein. Der Anlass dazu ist der 210. Geburtstag unseres Komponisten Benedict Randhartinger.

Als Sohn des damaligen Schullehrers am 27. Juli 1802 in der alten Volksschule von Ruprechtshofen geboren, zählte er mit Lachner und Schubert zu den beliebtesten Komponisten im Biedermeier. Benedict war aber nicht nur ein berühmter Komponist sowie ein gefeierter Sänger, sondern auch der geachtete Hofkapellmeister von Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz Josef. Er verstarb am 23. Dezember 1893 im Hause seines Schwiegersohnes, des Klavierfabrikanten Friedrich Ehrbar und seiner Tochter in Wien. Randhartinger hinterließ eine große Anzahl bedeutender Kompositionen. Dabei steht sein vokales Schaffen im Vordergrund. Leider wurde sein Grab am Zentralfriedhof in Wien um 1980 aufgelassen.

In Wien erinnert keine Gedenkstätte an ihn. Nur die Randhartingergasse im zehnten Bezirk wurde nach ihm benannt. So wollen wir nun in seinem Geburtsort, wo er seine Kindheit und einen Teil seiner Jugend verbrachte, alle in Dankbarkeit seiner gedenken und ihm ein Denkmal setzen.

SR Adi Gertraud Trimmel

Leiterin der Benedict Randhartinger-Gesellschaft



PROGRAMM

Festmesse in der Pfarrkirche „Zum hl. Nikolaus“:

„Achtstimmige Vokalmesse“ und „Regina caeli“ von Benedict Randhartinger mit Orgelbegleitung, gesungen von der Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard

Cotillions von Randhartinger

gespielt von der Bläsergruppe der Musikschule „Alpenvorland“ – auf dem Kirchenplatz

Begrüßung

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer

Randhartinger – ein großer Sohn unserer Gemeinde

Schulrätin Adi Gertraud Trimmel, Leiterin der Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Zwei Lieder auf Mundarttexten von Randhartinger

gesungen von Mitgliedern der Musikschule Alpenvorland

Das Randhartinger-Denkmal

erläuternde Worte des Schöpfers des Denkmals, Univ.-Prof. Josef Kaiser

Prosatext

vorgetragen von Kindern der VS Ruprechtshofen

Festrede

LAbg. Bgm. Karl Moser in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll

Feierliche Enthüllung und Segnung

Enthüllung des Randhartinger-Denkmals durch Kinder der Volksschule Ruprechtshofen und Segnung des Denkmals durch Herrn Pfarrer Mag. Franz Kraus

1. Strophe der niederösterreichischen Landeshymne,
begleitet von der Bläsergruppe der Musikschule „Alpenvorland“

Agape auf dem „Randhartinger-Platz“



Josef Kaiser

wurde 1954 in Bac in Jugoslawien geboren und studierte an der Mittelschule für angewandte Kunst in Split sowie von 1972 bis 1978 an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien bei Prof. Wander Bertoni. Neben seiner daran anschließenden Lehrtätigkeit in Wien brachten ihn seine zahlreichen Ausstellungen u.a. nach Brüssel, Paris, Basel, Berlin, Prag oder Brunn. Der Bildhauer, Zeichner, Maler und Designer wurde für seine gestalterische Formensprache oftmals ausgezeichnet, beispielsweise mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse (2002). Sein vielschichtiges Werk beschränkt sich nicht nur auf den üblichen Kunstbetrieb, sondern umfasst auch die Gestaltung der österreichischen Euro-Münzen. Seit 2007 fungiert Josef Kaiser als Vizerektor für Lehre an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

Prof. Kaiser gestaltete das Modell für die Bronzestatuette des Randhartinger-Denkmales und ist auch für den Gesamtentwurf verantwortlich. Die Granitstele wurde von der Firma Ehrlich in Scheibbs hergestellt.



Hauptplatz 4
A-3244 Ruprechtshofen
0676/93 02 555
www.randhartinger.at
randhartinger@gmx.at